

Green Culture Festival 2026: „Durchatmen. Was kommt, was bleibt, was geht?“ im TOLLHAUS Karlsruhe am 9. und 10. Juni 2026

Am 9. und 10. Juni 2026 lädt die Green Culture Anlaufstelle zum dritten Green Culture Festival ins TOLLHAUS Karlsruhe. Unter dem Leitthema

Durchatmen. Was kommt, was bleibt, was geht? Kultur zwischen Innovation, Resilienz und Exnovation

bietet Europas größtes Fachevent für Zukunftsfähigkeit in Kunst, Kultur, Medien und Kreativwirtschaft erneut Raum für Austausch, Inspiration und praxisnahe Einblicke in die ökologische Transformation der Kulturbranche.

ORIENTIERUNG IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Angesichts steigender Produktions- und Betriebskosten, politischer Turbulenzen und der zunehmend spürbaren Folgen des Klimawandels ermöglicht das Festival einen Moment des Innehaltens, der Bestandsaufnahme und der gemeinsamen Exploration und Diskussion. Im Mittelpunkt stehen dabei drei Aspekte:

- **Innovation:** Welche Impulse treiben Nachhaltigkeit in der Kultur voran?
- **Resilienz:** Welche Strukturen wollen wir schützen?
- **Exnovation:** Was darf losgelassen werden? Welche Praktiken sind unter veränderten Bedingungen nicht mehr zukunftsfähig?

Das Festival fokussiert dabei Beiträge, die sich mit zentralen Themen der Green Culture Anlaufstelle und der betriebsökologischen Transformation im Kultur-, Kreativ- und Medienbereich befassen: Energieeffizienz, Ressourcen, Mobilität, Kreislaufwirtschaft, Klimabilanzierung, Klimafolgenanpassung, Reporting & Managementsysteme sowie die Bewältigung von Widerständen im Transformationsprozess.

Jacob Bilabel, Leiter der Green Culture Anlaufstelle, erklärt:

„Die Kulturbranche steht derzeit unter enormem Druck, von Austeritätsnarrativen über undurchsichtige Förderlogiken bis hin zur Frage, ob Nachhaltigkeit noch die Aufmerksamkeit und Relevanz bekommt, die sie braucht. Mit dem Green Culture

Festival wollen wir einen Moment schaffen, um gemeinsam durchzuatmen: eine Bestandsaufnahme dessen, was kommt, was bleibt und was wir vielleicht loslassen müssen. So können wir Klarheit gewinnen, Prioritäten setzen und die Kräfte bündeln, um Kultur zukunftsfähig zu gestalten.“

OPEN CALL FÜR BEITRÄGE

Interessierte können ihre Projektideen bis zum 20. Februar 2026 einreichen. Erste Programmhighlights werden ab Mitte April kommuniziert, das vollständige Programm erscheint voraussichtlich Mitte Mai.

Auf 8 Bühnen im TOLLHAUS Karlsruhe wird es dann ca. 50 Beiträge mit etwa 100 Beitragenden aus Kunst, Kultur, Kreativbranche, Medien, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft geben. Ausdrücklich eingeladen sind auch diesmal wieder Menschen aus Bereichen, die einen erweiterten Kulturbegriff widerspiegeln. Das Festival versteht sich in diesem Sinne ausdrücklich auch als Forum, auf dem wilde Allianzen geschmiedet werden können und sollen. Eine Übersicht über die teilnehmenden Institutionen im letzten Jahr finden Sie am Ende dieser Pressemitteilung.

Interessierte Medienvertreter:innen sind eingeladen, das Festival zu begleiten und über dieses zu berichten. **Gleichzeitig möchten wir Sie ausdrücklich auch dazu ermutigen, sich mit eigenen Impulsen und Perspektiven am Open Call zu beteiligen.**

SAVE THE DATE

Wann: 9.–10. Juni 2026

Wo: TOLLHAUS Karlsruhe, Alter Schlachthof 35, 76131 Karlsruhe

Kontakt für Presseanfragen:

Rohland Schuknecht

presse@greenculture.info

0151 28069355

Kontakt für Festivalanfragen:

festival@greenculture.info

Links:

[Festival-Infos & Anmeldung](#)

[Infos zum Open Call](#)

[Rückblick / Video Green Culture Festival 2025](#)

ÜBER DIE GREEN CULTURE ANLAUFSTELLE:

Die Green Culture Anlaufstelle begleitet die Kultur-, Kreativ- und Medienbranche bundesweit auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit, vernetzt Akteur:innen und vermittelt branchenspezifisches Wissen zur ökologischen Transformation. Ziel ist es, Kulturinstitutionen zu befähigen, Innovationen zu entwickeln, Prozesse nachhaltig zu gestalten und die Wettbewerbsfähigkeit auch unter herausfordernden Bedingungen auszubauen.

Ausgerichtet von:



In Kooperation mit:



Gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Auf dem Green Culture Festival 2025 vertretene Institutionen:

GREEN CULTURE FESTIVAL #GCF25 12. & 13. JUNI 2025 ESSEN

Logos of partner and supporting organizations include:

- Age Bombs
- ARCHITECTS OF FUTURE
- BUNDESVERBAND SOZIO-KULTUR
- c/o pop
- KAI
- Dresden. Dzqy
- BG - DEUTSCHE GÄLDERIE MUSEUM FÜR MODERNE KUNST
- Deutscher Kulturrat
- dbv - deutscher bibliotheks verband
- CRADLE TO CRADLE NGO
- Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- BERLIN
- TRANSFORM NRW
- Deutscher Evangelischer Kirchentag
- BHT Berliner Hochschule für Technik
- Green Culture Dortmund
- GREEN CONSULTANTS FILM
- Hamburg | Beirat für Kultur und Medien
- NETZWERK KULTUR-EVENTS HAMBURG
- :dasa
- GFN GREEN FILM NETWORK
- Greenstage
- 35 BUNDENDEUTSCHES KUNSTSCHAFFEN KOMMUNEN
- creative.nrw
- SWISS SWISS DEUTSCHE MUSEUMS BUND
- ENJOY JAZZ Festival for Jazz and More
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- B
- IKTf Institut für Kulturelle Teilhabeforschung
- ARTpolis UNIVERSITY ARTS & MODELS
- THEATER OBERHAUSEN
- FONDS DARSTELLENDE KÜNSTE
- BelBor
- FUTURZWEI
- dataport
- EAIPA The European Association of Independent Performing Arts
- eep CONSULTING
- Folkwang Universität der Künste
- FORUM KREUZESKIRCHE
- IFM Initiative für Materialwissenschaften
- gutes klima festival for a better climate
- M_BIB
- FU24BATL FESTIVAL FÜR FUSSBALLKULTUR
- E.ON STIFTUNG
- F
- bonnekamp
- KLIMASCHUTZ Jelinghaus/Dahm
- HOCHSCHULE KEHL UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
- ECO GOOD Gemeinwohl Ökonomie GERMANY | Deutschland
- A Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit
- TOLLUS IDEAS
- GERMANWATCH
- KULTURAMT STADT ESSEN
- KULTUR REGION KARLSRUHE
- KMK KULTUSMINISTER KONFERENZ Kultur-MK
- kultur klimaschutz
- Landesstelle FÜR MUSEEN Baden-Württemberg
- GOETHE INSTITUT
- KLUG Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit
- KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
- Halle E-G
- Landesbühnen SACHSEN
- LWL
- LUNATIC e.V.
- R
- Malmö stad
- Landestheater Neuss
- LIZ MOHN STIFTUNG
- KBB Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
- Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
- PINA BAUSCH ZENTRUM
- MUSEUM LUDWIG
- Museum Folkwang
- SV
- Herrenberg
- NETZWERK NACHHALTIGE KULTUR
- NOURENERGY
- NORD RHEIN WESTFALEN
- LUNATIC e.V.
- Landestheater Neuss
- R
- Malmö stad
- Landestheater Neuss
- NRW LANDESBÜRO FREIE DARSTELLENDE KÜNSTE
- OF&T OHNE FURCHT UND TADEL
- SYS PONS
- POLYTON
- SV
- Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
- REPORTERS FOR FUTURE
- sinnovation
- NORD RHEIN WESTFALEN
- KEEPER BAHN FESTIVAL
- WANDEL
- LVR
- Qualität für Menschen
- NETZWERK KULTUR NACHHALTIGE KULTUR
- SMK. Städtische Museen für Kunst
- RIFS
- STIFTUNG PREUSSESCHER SCHLOSSER UND GÄRTEN BERLIN-BRANDENBURG
- Stiftung Zollverein
- ZÜNDSTOFFE Materialvermittlung Dresden
- Wuppertal Institut
- KULTUR IN STORMARN
- STADT ESSEN
- ZUKUNFT FEIERN!
- UNIVERSITÄT PADERBORN
- YOUROPE THE EUROPEAN FESTIVAL ASSOCIATION
- Thema1
- SCHLOSS BENRATH
- Ausgerichtet von:
- GREEN CULTURE ANLAUFSTELLE
- In Kooperation mit:
- PACT ZOLLVEREIN
- Gefördert durch:
- Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien